



19. Januar 2009

Auftakt der Einkommensrunde 2009 im Länderbereich

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die dbb tarifunion, unsere Dachorganisation auf Bundesebene, hat am 19.01.2009 die Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) über eine Erhöhung der Einkommen in Berlin aufgenommen. In der Auftaktverhandlung begründete die dbb tarifunion ihre Forderung nach acht Prozent und mindestens 200 Euro mehr. Außerdem erläuterten die Gewerkschaften ihre weiteren Forderungen.

So fordert die dbb tarifunion

- **eine lineare Erhöhung der Einkommen um 8 Prozent,**
- **mindestens einen Betrag von 200 Euro pro Monat,**
- **monatlich 120 Euro mehr für Auszubildende sowie die Übernahme aller Auszubildenden im Bereich der Länder,**
- **eine tarifvertragliche Laufzeit von einem Jahr,**
- **Verbesserung der Anrechnungszeiten für vorhergehende berufliche Erfahrung.**

Der Verhandlungsführer der TdL, Niedersachsens Finanzminister Hartmut Möllring, bezeichnete die Forderungen als völlig abwegig und unbezahlbar. Auch sehe die Arbeitgeberseite im Gegensatz zu den Gewerkschaften kein essentielles Problem bei der Nachwuchsgewinnung. So blieb zumindest die erste Verhandlungsrunde ohne greifbare Ergebnisse. Das bedeutet, dass der nächsten Verhandlungsrunde am 26. Januar 2009 entscheidende Bedeutung zukommen wird.

Nunmehr kommt es auf den Fortgang der Gespräche an. Sollte es dann kein Angebot geben, sind alle Mitglieder der Fachgewerkschaften gefordert. Es gilt dann, die Verhandlungen durch lautstarken Protest zu unterstützen. Hierzu erhalten Sie eigens Informationen.

Über den Fortgang der Verhandlungen werden wir Sie zeitnah informieren.

Ottmar Wiedemer